

104 Kilo Gold am Londoner Flughafen beschlagnahmt



Britische Behörden (National Crime Agency) haben im Rahmen internationaler Ermittlungen am Londoner Flughafen Heathrow eine vermutlich illegale Goldlieferung im Wert von über 4 Millionen Euro gestoppt. Das Gold im Gewicht von rund 104 Kilogramm sollte wohl von den Cayman Islands bis in die Schweiz transportiert werden. Vorher sei es mit einem Privatjet von Venezuela auf die Cayman Islands geflogen worden.

Geldwäsche mit Gold

Aktuell ermitteln die Behörden der Cayman Islands zusammen mit den britischen Behörden, ob ein Geldwäschehintergrund vorliegt - oder das Gold gar Venezuelas Staatsbeständen zuzurechnen ist.



London

Ein Teil des konfiszierten Goldes aus

Wem auch immer man das Gold weggenommen hat, es dürfe ein mehr oder weniger schmerzlicher Verlust gewesen sein. Der Transport von Gold in diesen Dimensionen über Landesgrenzen hinweg ist anmeldepflichtig. Wer das beim Transport nicht angibt, begibt sich in Gefahr der Beschlagnahmung. Gleiches gilt im Übrigen für Bargeld in diesen Größenordnungen, Diamanten oder Kochtöpfe im entsprechenden Gegenwert.